

Zurück zu Olympia?

Vom Athlet zum Trainer | Der ehemalige Weltklasse-Diskuswerfer Gerhard Mayer aus Franzensdorf coacht zwei rot-weiß-rote Top-Asse.

Von Peter Sonnenberg

In den letzten zwei Jahren ist es ruhig geworden um den Ex-Weltklasse-Diskuswerfer Gerhard Mayer aus Franzensdorf. Jetzt meldet sich der 39-Jährige, der offiziell zwar nie seinen Rücktritt bekannt gegeben, aber seit 2016 keinen Wettkampf mehr bestritten hat, als Trainer zurück.

Er coacht nicht nur schon seit längerem Behindertensport-Ass Bill Marinkovic, sondern wurde jetzt auch von Österreichs Top-Zehnkämpfer Dominik Distelberger als Kugel- und Diskustrainer engagiert. Wirklich geplant war das alles aber nicht, wie er der NÖN verriet: „Eigentlich studiere ich ja TCM (Anm.: traditionelle chinesische Medizin) in Krems, aber Bill ist damals auf mich zugekommen wie jetzt auch Dominik. Zwar wollte ich immer in irgendeiner Form der



Neues Team: Gerhard Mayer (li.) und Bill Marinkovic, hier nach der WM 2017. Foto: Scherney

Leichtathletik erhalten bleiben, nur nicht unbedingt so.“ Ist der Trainerjob also nur ein Intermezzo? „Ja, weil ich meine berufliche Zukunft woanders sehe, mehr im therapeutischen Bereich. Aber es macht mir Spaß, und wenn ich meine Erfahrungen weitergeben kann, umso besser.“

Mit Marinkovic, der sich im Oktober einer Schulter-OP un-

terziehen musste und sich langsam seiner Bestform nähert, war er am Wochenende bei den internationalen kroatischen Meisterschaften, wo er sich den letzten Feinschliff für das große Saisonziel holte – die Para-Leichtathletik-EM im August in Berlin. Dort soll es, wie schon 2017 bei der WM in London, Edelmetall geben. „Vielleicht schaffen wir auch die Medaille mit der schönsten Farbe“, grinst Mayer augenzwinkernd.

Das ganz große Fernziel bleiben aber die Paralympics 2020 in Tokio. Übrigens sind die olympischen Ringe auch Distelbergers Motivation, zu Mayer zu kommen, wie der Trainer erklärt: „Ich möchte ihn soweit hinbringen, dass er keine Angst haben muss, in diesen Disziplinen nicht bestehen zu können. Idealerweise wird er in Tokio seinen besten Diskuswurf und Kugelstoß hinbekommen.“

Hintergrund

○ Zur Person

Gerhard Mayer, geboren am 20. Mai 1980 in Wien, war ein österreichischer Diskuswerfer. Er startete für den SV Schwechat und wurde von 2001 bis 2014 14 Mal in Folge österreichischer Staatsmeister im Diskuswurf. 2007 gewann er in Bangkok bei der Universiade mit 61,55 Metern. Sein größter Erfolg war der achte WM-Platz in Berlin 2009.

Mayer ist beruflich momentan als Personal Trainer für Freizeit- und Profisportler aktiv, er bietet eine individuelle Mischung aus Training und Therapie an. Alle Infos: www.gerhard-mayer.at

○ Zur Trainertätigkeit

Eigentlich war Bill Marinkovic im Speerwurf einer der besten Versehrtensportler weltweit. Nachdem diese Disziplin aber aus dem Programm gestrichen wurde, wechselte er zum Diskus. Mit Mayer als Trainer (seit Ende 2016) entwickelte er sich in der Para-Klasse F11 (für Sportler mit voller Sehbehinderung) zu einem der Allerbesten.